



Deutscher Schachbund

Informationen der Spielleitung

Bundesturnierdirektor Ralph Alt, Pettenkoferstr. 5, 80336 München
Tel.: (089) 5501784 (p) - E-Mail: bundesturnierdirektor@schachbund.de

Ausgabe 2015/8

3. Dezember 2015

Vorschau auf die Bundesspielkommission

Sitzung am 9. Januar

Fast hat es so ausgesehen, als hätte die Bundesspielkommission in ihrer jährlichen Sitzung am 9. Januar 2016 in Kassel nach den großen Themen der letzten Jahre – Betrugsbekämpfung, Reform der 2. Schach-Bundesliga – nichts Wesentliches mehr zu entscheiden. Tatsächlich haben sich einige Themen unterschiedlicher Bedeutung angesammelt.

In diesem Jahr stehen wieder **Wahlen** an. *Klaus Deventer* wird nach seinem Wechsel ins Amt des Vizepräsidenten des DSB seinen Platz in der Schiedsrichter-Kommission aufgeben; hier muss die Bundesspielkommission einen neuen Vertreter wählen. Andere personelle Neubesetzungen sind derzeit nicht in Sicht.

In der DEM, der 2. Schach-Bundesliga und der Blitzschach-Mannschaftsmeisterschaft sind **Stichkämpfe** bei Punktgleichheit schon abgeschafft worden. Dies soll nun auf die Schnellschach- und die Blitzschachmeisterschaft ausgeweitet werden.

Bei der Deutschen Schnellschachmeisterschaft soll die **Bedenkzeit** (derzeit: 25 Min. + 5 Sek./Zug) an die Bedenkzeit bei der FIDE Schnellschach-WM anzupassen. Ob auch die Bedenkzeit der Blitzschachmeisterschaft von derzeit 5 Min. auf (z.B.) 3 Min. + 5 Sek./Zug geändert werden soll, ist noch offen.

Um bei der Terminierung der Bundesligen etwas mehr Flexibilität zu schaffen, soll der 1. Mai als Termin für die Anmeldung der Mannschaften durch den „in der Ausschreibung festgesetzten Termin“ ersetzt werden.

Eine Zusammenarbeit mit dem DSB bei der Deutschen Pokalmeisterschaft um den **Dähne-Pokal** hat die Fa. ChessBase angeboten: Einer der Plätze soll durch ChessBase auf

deren Server ausgespielt werden; im Gegenzug kommt eine finanzielle Unterstützung in Betracht. Hierzu müsste aber die Turnierordnung geändert werden und ein Landesverband auf einen Platz verzichten. Man sollte nicht darauf bauen, dass es schon einen freien Platz geben wird obgleich das Ausbleiben von Meldungen einzelner Landesverbände leider ein immer wiederkehrendes Problem ist. Ein Vorschlag könnte die Bildung von **Regionalbereichen** durch zwei oder mehr Landesverbände sein, wie es sie für die Norddeutschen Blitzmeisterschaften schon gibt.

Die Kommission wird das Thema „**Startgelder**“ für Mannschaftswettkämpfe wieder aufnehmen. Der Bundeskongress 2013 hatte in der Turnierordnung die Rechtsgrundlage dafür geschaffen. Allerdings fiel der konkrete Vorschlag eines Startgeldes für die Blitzschach-Mannschaftsmeisterschaft der Zustimmung der Landesverbände zu einer Beitragserhöhung zum Opfer.

Da der außerordentliche Bundeskongress im November 2015 gezwungen war, bei den Ausgaben den Rotstift anzusetzen, wurde in der Sitzung des Präsidialausschusses erneut das Thema „Gebühren“ bzw. „Startgelder“ angesprochen. Das Präsidium des DSB soll gebeten werden, sich für die Einführung eines Startgeldes für die Teilnahme an den Mannschaftswettkämpfen – sei es durch eigenen Beschluss, sei es durch einen herbeizuführenden Beschluss des Hauptausschusses oder Bundeskongresses – einzusetzen.

Andere geplante Änderungen der Turnierordnung sind redaktioneller Natur.
